

2023		Planung und Vorbereitung des Projekts „Winterschule 2023/24“ in Kathmandu	
		Dritte Inspektionsreise ins Projektgebiet im August	
		Projektierung des Vorhabens „Neubau Schulküche“	
		Bau von 75 Komposttoiletten mit Zuschuss der Schmitz-Stiftung	

		Ausstattung von mehreren Klassenräumen mit einer Passiv-Solar-Veranda	
		Bau der Gesundheitsstation	
		Fertigstellung des Waschhauses	
2022		Finanzierung der Krankenschwester und des gesamten medizinischen Bedarfs für ein weiteres Jahr	
		Einstellung und Finanzierung von zwei weiteren Lehrkräften	

Anschaffung von Schuluniformen und Rucksäcken für alle Schülerinnen und Schüler (Einzelspende eines Vereinsmitglieds)



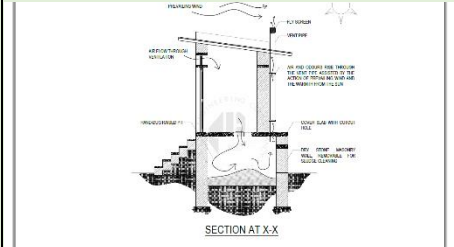
Errichtung und Ausstattung einer ständigen Werkstatt mit Werkzeug einschließlich eines Generators



Ergänzung des Schulkücheninventars



		Fortsetzung des Waschhaus-Baus	
		Finanzierung des Projekts “Winterschule 2022/23“ in Kathmandu mit Spenden	 
2021		Der Bau des Waschhauses wurde begonnen mit Unterstützung durch die Deutsche Botschaft.	
		Die Schule wurde mit neuen widerstandsfähigen Schulmöbeln ausgestattet und der Computerraum mit Computern bestückt.	 

		Auch das Lehrerzimmer erhielt neue Regale.	
		Dolpo Tomorrow stellt eine Krankenschwester ein (von BS finanziert), sie ist sehr qualifiziert und stammt aus dem Dolpo	
		Zweite Inspektionsreise ins Projektgebiet im Oktober Vorstellung des Projekts „Komposttoiletten“	 
2020		Bau zwei weiterer Klassenräume	
		Corona hat das Dolpo erreicht und alle Transportmöglichkeiten lahmgelegt Lediglich mit vor Ort vorhandenem Material konnte gearbeitet werden : Die Dorfbewohner haben den Schulhof mit einer Natursteinmauer eingefasst.	

2019		Finanzierung von 3 zusätzlichen Klassenräumen in Chharka Organisation vor Ort: Dolpo Tomorrow	
		Erste Inspektionsreise ins Projektgebiet im Oktober	
2018		Überweisung an Chay Ya: 10.000 € für erste Baumaßnahmen zur Erweiterung der Schule. Die Einzelheiten werden in einem Vereinbarungsprotokoll zwischen Chay Ya, Nepal und Bambusschule beschrieben. Der österreichische Verein Chay Ya wird uns zu Anfang bei den Projekten administrativ helfen. Die Satzung wird dahingehend geändert, dass die Arbeit in Nepal fortgesetzt wird. Wegen der gesetzlichen Vorgaben können wir nicht weiter mit Volontären in Laos arbeiten. Der Vorstand beschließt, sämtliche laufenden Projekte bis Ende 2018 abzuwickeln und Laos auf „ruhend“ zu stellen. In Zusammenarbeit mit „Global Vision International“ führen wir in	

		einigen Dörfern Pilotprojekte zur Menstruationshygiene durch. Die Wasserfilterkampagne wird mit Filtern anderer Hersteller fortgesetzt. Die Stipendiaten werden weiterhin unterstützt bis Ende 2019.	
2017		Fortsetzung der Unterstützung der Stipendiaten (Einzelspende)	
	Dezember	Michael St.(Australien) übernimmt den Posten des Geschäftsführers unterstützt von Field Manager Phia (Laos)	
	Oktober	Inspektionsreise nach Laos mit Filmteam für Imagefilm (Eugen E. als Drohnenpilot und Marvin B. als Kameramann) Anschließend Treffen des Vorsitzenden mit Vertretern des Außenministeriums zu den verschärften Bestimmungen zum Einsatz von Volontären Besuch in der Residenz des Dt. Botschafters zum Erfahrungsaustausch Entlassung von Fieldmanager Satheet wegen Unfähigkeit	
	Mai	Die Grundschule in Ban Kong Kuen ist fertiggestellt.	

			
	Januar	Das Dorf Ban Moklep baut in Eigenregie eine Wasserleitung mit Tank, finanziert durch die BS Isabell M.(Deutschland) übernimmt die Geschäftsführung von Doreen Sch.	
2016	Dezember	Beginn der Bauarbeiten für die Grundschule in Ban Kong Kuen	
	Mai	Satheet Tamong (Laos) beginnt als Field Manager	
	April	Grace V.(Philippinen), arbeitet als Krankenschwester am Krankenhaus in Nong Khiaw	
	März	Doreen Sch. (Deutschland, MA of Business) über nimmt die Geschäftsführung für ein Jahr Fortsetzung der Wasserfilterkampagne	

	Februar	Die Grundschule in Ban Houay Lor bekommt einen Zementboden	
	Januar	Das Dorf Phonsana erhält eine Wasserleitung von jenseits des Flusses Nam Ou Drs Timo und Saskia D. (Deutschland) arbeiten für zwei Monate als medizinische Volontäre im Krankenhaus Nong Khiaw Miriam und Dr. Achim M. (Deutschland) arbeiten für 4 Monate als medizinische Volontäre in Nong Khiaw	
	Dezember	Dr. Karolina M.(Polen), Dr. Aleksandra K. (Polen) Dr. Florie N. (Schweiz) arbeiten am Krankenhaus in NK Erneuter Einsatz von Augenarzt Dr. L. Anschlussfinanzierung des Stipendiaten Programms durch Tacke Stiftung	
	November Oktober	Interplast: Deutsches Chirurgenteam operiert Kiefer-/ Gaumenspalten und andere Missbildungen und schult laotische Ärzte. Die Geschäftsführung der Bambusschule unterstützt die	

2015		Organisation.	
		Mirijam T. (DE) und Suzanne C. (UK) arbeiten zwei Monate lang als Krankenschwester in MN und NK.	
	September	Rolf R. (Schweiz/Thailand) und seine Frau Lanyai arbeiten zwei Monate als Hausmeister im Boardinghouse.	
		Adriano S. (Brasilien) übernimmt Reparaturen am Boardinghouse in Hatsa	
	August	Kinderarzt Dr. H. aus Mettingen stiftet ein Wärmebett für Frühgeborene. Ein Sponsor aus Lüdinghausen übernimmt die Frachtkosten nach Nong Khiaw.	
	Juli	Victoria M. (USA) arbeitet als Krankenschwester in Nong Khiaw für drei Monate und führte Hygiene Workshops durch.	
	Mai	Nathalie T. aus Rheine übernimmt die Geschäftsführung.	
		Der Medizinstudent William F, (Neuseeland) arbeiten für uns von Mai bis Juli.	

2015			
		2. Wasserfilterkampagne	 
	März	Alejandra P., Ärztin aus Mexiko, arbeitete von März bis Juli. Die Kinderärztin Nadja Z. (Schweiz) unterstützte uns vom 1.3. -30.4.15.	
	Februar	Die Krankenschwester Laura C. aus Spanien arbeitet für 3 Monate in den Krankenhäusern in Nong Khiaw und Muang Ngoi.	
	Januar	Jennifer L. E. (Notfallmedizinerin aus USA) unterrichtet in Erster Hilfe, Thomas L. unterstützt Field Manager David P.(Spanien)	
	Dezember	Dr. L. führt zum 4. Mal Untersuchungen in den Dörfern durch. Der Vorsitzende hält einen Vortrag vor 80 interessierten Landfrauen in Mettingen – 250 Euro werden	

2014		gespendet	
		Die Hebammen Monika F. und Sandrine R. aus der Schweiz beginnen mit Hebammen-Trainings in Muang Ngoi und Nong Khiaw	
	November	Dr. Julia B. (USA) gibt Workshops zur Sexualhygiene in Ban Houay Lor und Nong Khiaw. Wiederholter Einsatz von Thomas L.: Reparaturen am Boardinghouse in Hatsa. Stipendien für 4 Studenten seit 11/2014 am Technical College Luang Prabang. Übernahme sämtlicher Studienkosten durch Tacke Stiftung	 
	September	Schwester Lara K. beginnt ihren Einsatz in Muang Ngoi (bis Ende Oktober)	
	August Juli	Im Sinne der Synergienutzung baut der Schweißkurs des Berufsbildungszentrums das von den lokalen Krankenschwestern lang ersehnte Tor für das Krankenhaus in Muang Ngoi. Krankenschwester Viktoria M. (USA) arbeitete für uns von Juli bis Ende August.	

2014	Juni	Das Projekt zur Vergabe der Bildungsgutscheine konkretisiert sich immer mehr. Zurzeit sind die Vergabe von insgesamt 15 Gutscheinen geplant und mit allen drei Beteiligten mündlich vereinbart. Elke, Krankenschwester aus Deutschland, beginnt ihr dreimonatiges Volontariat im Krankenhaus von Muang Ngoi. Im Rahmen einer Entsendung des SES (Senior Experten Service) beginnt der Einsatz von Dipl. Ingenieur Gottfried P. in unserer Berufsschule in Nong Khiaw (bis Oktober).	
2014	Mai	Wechsel der Field Manager Position in Nong Khiaw. Paul B. verlässt nach 9 Monaten die Bambusschule und geht für eine Pilotenausbildung nach Kanada. Ihn ersetzt David P. aus Spanien, Betriebswirt mit Masterstudium in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit. 1. Wasserfilterkampagne: Mit großzügiger Unterstützung des Windparks Germania stattet die Bambusschule alle Haushalte in drei Dörfern (Ban Hatsa, Ban Phonsana, Ban Sopking, insgesamt 212) mit Keramikwasserfiltern aus. Hierdurch wird der einfache Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. In Kombination mit einem kurzen Training zum Thema Hygiene und sauberem Wasser sowie einer Einweisung zur Instandhaltung der Wasserfilter ist das Projekt ein voller Erfolg.	 

		Startschuss zur zweiten Runde des Berufsbildungstrainings in Nong Khiaw: Ein junger laotischer Schweißlehrer von der technischen Schule aus Luang Prabang hat sich bereit erklärt, über drei Monate jungen Menschen aus dem Muang Ngoi Distrikt Schweißfertigkeiten beizubringen. Zudem wird im Juli ein weiterer Kurs in Bereich Betonbau/Mauern beginnen.	
März		Tarja K. aus Finnland arbeitet für 4 Wochen als Krankenschwester für die Bambusschule. Anne S. und Rene M., beide ausgebildete Krankenpfleger, treten ihr vierwöchiges Volontariat in Muang Ngoi an. Sie bieten neben der normalen Freiwilligentätigkeit Workshops im Bereich Zahnhygiene in verschiedenen Dörfern an und führen Trainingskurse durch für das lokale Gesundheitspersonal zum Thema "Gebrauch von Antibiotika" und "Erste Hilfe" . Die ersten Verhandlungen zwischen der Bambusschule, der technischen Schule in Luang Prabang und der Asian Development Bank laufen an. Inhalt ist die geplante Vergabe von sogenannten Bildungsgutscheinen. Diese sollen jungen Menschen aus dem Muang Ngoi Distrikt die Möglichkeit bieten, kostenfrei eine zweijährige Ausbildung an der technischen Schule in Luang Prabang in Anspruch zu nehmen.	

	Februar	Abschlussveranstaltung und Basiszeremonie der ersten Berufsbildungskurse in Nong Khiaw. Nach drei Monaten harter Anstrengungen und erfolgreicher Arbeit verabschieden wir die 13 Studenten und überreichen die Teilnahmezertifikate.	
	Dezember	Wie schon in den letzten 2 Jahren kommt auch dieses Jahr wieder unser Augenspezialist Dr. L. nach Laos und bietet kostenfreie Untersuchungen, Operationen sowie Brillen für die lokale Bevölkerung des Muang Ngoi Distrikts an. Die Bambusschule spendet neue Schuluniformen für die Schüler aus Ban Houay Lor und Ban Gong Muang.	
	November	Startschuss für das neue Berufsbildungszentrum in Nong Khiaw. Zwei hoch qualifizierte Volontäre aus Deutschland, Michael K. (Bauingenieur) und Phillip S. (Schweißermeister), werden über drei Monate Berufstrainingskurse im Bereich Schweißen und Betonbau in Nong Khiaw anbieten. Durch diese informellen Trainingskurse, bei denen 13 Schüler aus den umliegenden Dörfern teilnehmen, sollen weitergehende Bildungsangebote in der Region geschaffen werden und somit die Berufschancen für die benachteiligten ländlichen Kommunen erhöht werden. Vereinsvorsitzender Bodo Peters reist nach Laos und besucht das neue Berufsbildungszentrum in Nong	

		Khiaw.	
	Oktober	Wechsel der Geschäftsführung. Till W., Sozialarbeiter mit Masterstudium in Internationaler Entwicklungszusammenarbeit wird Amy`s Position übernehmen und die Bambusschule in Luang Prabang vertreten. Nach Anfrage der Dorfgemeinschaften Ban Houay Lor und Ban Gong Muang führt unsere Krankenschwester Jessy in Zusammenarbeit mit Dr. Kia und einer lokalen Krankenschwester aus Muang Ngoi in diesen Dörfern Workshops zum Thema Familienplanung und Verhütungsmittel durch. Jonas, eigentlich Zahnarzt aus Brasilien, aber zudem professioneller Filmmacher, bietet der Bambusschule seine Unterstützung als Volontär an. In nur 2 Wochen kreiert er ein eindrucksvolles Video über die Bambusschule und unsere Arbeit im Muang Ngoi Distrikt. Ein echter Meilenstein für die Öffentlichkeitsarbeit der Bambusschule. Tosh G. kommt zum dritten Mal. Er assistiert dem Field Manager und erhebt Daten für seine Masterarbeit. Er bleibt bis zum 1.4.2014.	
2013	September	Jessy L. (D), eine erfahrene Krankenschwester mit Sanitätsausbildung wird als Rosa´s Nachfolgerin für insgesamt 4 Monate im Krankenhaus in Muang Ngoi als	

		Volontärin tätig werden. Paul B. ist wieder in Laos eingetroffen. Er wird als Field Manager und Berufsschullehrer in Nong Khiaw arbeiten und dort das geplante Vocational Training Center (Berufsschule) leiten.	
Juli		Verteilung von Clean Delivery Kits in Ban Houay Lor, Ban Gong Muan und Ban Mok Euay. Die Clean Delivery Kits sind eine Art erste Hilfe Paket (sterile Materialien) für Geburten und sollen insbesondere die Dorfbewohner der ländlichen, abgelegenen Kommunen unterstützen und bei einer Geburt für hygienische Verhältnisse sorgen.	
Juni		Offizielle Eröffnung des neuen Gesundheitszentrum in Muang Ngoi. Unter Anwesenheit des Vize Gesundheitsminister von Laos, Dr. Som Ock Kingsada, verschiedenen Regierungsvertretern sowie Repräsentanten der deutschen Botschaft in Vientiane wird das Krankenhaus offiziell von dem Vereinsvorsitzenden Bodo Peters im Rahmen einer traditionellen Basi Zeremonie eröffnet. Die Feier wird im nationalen Fernsehen übertragen. Geburtshelfer Dr. Henning R. und Hebamme Swetlana E. aus Deutschland führen in Zusammenarbeit mit dem lokalen Arzt Dr. Kia in Nong Khiaw und in Ban Houay Lor Trainingskurse im Bereich Geburtshilfe durch. Unsere erste Volontärin in Muang Ngoi, Rosa G., eine ausgebildete	 

		Krankenschwester aus Spanien, tritt ihr Volontariat an. Sie unterstützt für 6 Wochen in unserem neuen Gesundheitszentrum das lokale Gesundheitspersonal.	
	Mai	Elisabeth v.S. übergibt die Geschäftsführung in Laos an Amy Reidy.	
	April	Tosh und Greg verabschieden sich für dieses Jahr nach Kanada, Paul beginnt einen mehrmonatigen Heimaturlaub in Deutschland. Amy R. aus Irland erklärt sich bereit, bis September die Geschäftsführung zu übernehmen Das Krankenhaus ist inklusive der Umzäunung fertig!	
	Februar	Die Krankenschwester Stefanie aus Münster absolviert ein 4wöchiges Praktikum bei der BS. Sie begleitet die Krankenschwestern von Muang Ngoi auf ihren Touren durch die Dörfer und besucht mit dem Arzt Dr. Kia auch BHL. Sie gewinnt dabei wertvolle praktische Erfahrungen und Hinweise für weitere Hilfsmaßnahmen auf dem Gebiet Hygiene und Geburtshilfe. Zimmermann Tilman H. kommt aus Neuseeland und baut mit Paul das Dach des Krankenhauses in Rekordzeit fertig!	
	Januar	Tosh organisiert die OP des blitzgeschädigten Mädchens in LPQ, BS übernimmt alle Kosten, die OP ist erfolgreich!	

		Unsere Truppe feiert Weihnachten gemeinsam: Elisabeth, Tosh, Paul, Greg und die Volontäre Sam und Charlotte – bei ausgezeichneter Stimmung und Glühwein aus D!	
2012	Dezember	Dr. L. kommt zum 2. Mal, diesmal auch nach BHL, unter großer Beteiligung der Bevölkerung mehrerer Dörfer untersucht er zahlreiche Patienten und versorgt ein 4jähriges Mädchen mit Blitzschlag-Sehschwäche.	
	November	Sam und Charlotte (UK) Englischlehrer in Hatsa bis Februar 2013 Ulrike M. eröffnet den ersten vom 6 Bücherflohmärkten und spendet einen 4-stelligen Betrag	
	Oktober	Beginn des Krankenhausbaus, wegen des Hochwassers des Nam Ou erst mit erheblicher Verzögerung.	
	September	Tosh G. aus Vancouver kommt zum zweiten Mal und übernimmt als Field	

		Manager die Organisation des Krankenhausbaus, er wird begleitet von Greg S. (CAN), der als Volontär zunächst Paul bei der Arbeit an der Wasserleitung hilft, später Englisch in Sopking unterrichtet.	
August	Volontär Paul B. aus Vancouver übernimmt den Posten als Bauleiter für zunächst den Bau der Wasserleitung in BHL, später des Krankenhauses. Zunächst beginnt er auf sich gestellt ohne Sprachkenntnisse mit Hilfe der Bewohner von BHL! Anlässlich des Borgloher Bergrennens fand das Trikot der Dt. Nationalmannschaft zugunsten der Bambusschule einen neuen Besitzer.		
Juli	Ban Houay Lor, das vormalig so abgeschiedene Bergdorf, ist jetzt über eine Forststraße mit geländegängigen LKW und per Moped zu erreichen; die Straße beginnt in Nam Bak und die Fahrt dauert 3-4 Stunden. In BHL gibt es seitdem einen kleinen Kramladen – und jede Menge Müll! Fortschritt? Beim Besuch des Vorsitzenden wird mit dem Gemeinderat über den Bau einer unterirdischen Wasserleitung beraten; das Dorf sichert alle Arbeitsleistung dafür zu, wenn BS die Kosten übernimmt. Wir kalkulieren einen Aufwand von etwa 5000 Euro.		
Juni	Elisabeth v.S. (D) übernimmt die Geschäfte in Laos von Chloe für mindestens ein Jahr und beginnt ihre Amtszeit mit einer Vorstellung beim neuen deutschen Botschafter Herrn		

		von Rimscha. Die BS wird bei der LGFA (Lao German Friendship Association) offiziell als Mitglied aufgenommen – eine wichtige administrative Hürde ist damit erfolgreich genommen! Der Vorsitzende führt auf seiner jährlichen Projektreise Gespräche mit der Distriktverwaltung und der Provinzregierung über den Bau eines neuen Krankenhauses in Muang Ngoi; das Ergebnis ist die Festlegung auf einen bestimmten Bautyp, der die zukünftige Entwicklung des Ortes als touristisches Zentrum berücksichtigt. In Hatsa arbeiten die Volontäre Wynne und Kristian (D;USA) unter enormem Einsatz an der Installation einer Regenableitung, später unterrichten sie Englisch in Sopking und führen ein neues Verfahren dazu ein Sie bleiben bis August 2012	
	April	Ursula H. verlässt die BS aus persönlichen Gründen, mit der französischen Ingenieurin Chloe G. (F) bekommen wir eine tatkräftige und kompetente Ablösung bis Juni.	
2012	Januar	Andrea S. und Sebastian K. (D) Krankenschwester und Pfleger machen eine Erhebung zur Lage der Gesundheitsversorgung. Sie bleiben 6 Wo	
	Dezember	Volontär Thomas L. vermittelt einen Kontakt zum Dt. Bundestrainer Jogi Löw. Dieser stiftet spontan ein Trikot mit Originalunterschriften der Dt.	

2011		Nationalmannschaft Augenarzt Dr. Karl Heinz L. (D) arbeitet als Volontär in Muang Ngoi und erhält großen Zulauf. Mehrere Patienten werden auf Kosten der BS in LPQ erfolgreich am Star operiert!	 
2011		Sebastian und Andrea, zwei Gesundheitsexperten aus Köln, führen eine Erhebung zur Gesundheitsversorgung in den Dörfern durch; das Ergebnis sind konkrete Ansatzpunkte für weitere Hilfsmaßnahmen durch die BS. Das zunächst wichtigste Resultat: Das so sauber daher kommende Wasser aus Ban Houay Lor ist belastet, die Bewohner haben Magen- und Darmbeschwerden und häufig Kopfscherzen! Wir beschließen die Anschaffung von Keramikfiltern als Akutmaßnahme. Field Manager Tosh aus Kanada übernimmt Organisation und Unterweisung: Mit vollem Erfolg! (18.12.12 – 30.03.12) Die BS erhält Lob von höchster Stelle: Minister Niebel schreibt uns ein Grußwort!	
	Oktober	Ursula H. übernimmt von Jan D. die Geschäftsführung in Laos.	

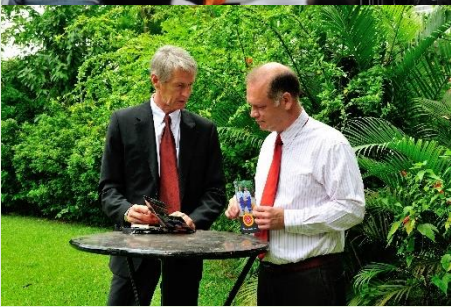
		(1.11.2011 – 31.03.2012) In Hatsa bauen Volontäre die sanitären Anlagen wieder auf und installieren zusätzlich eine Dusche – und setzen damit neue hygienische Standards! Volontär Henning aus Australien baut in Phonsanah einen Spielplatz mit Turngeräten – die Kinder sind begeistert!	
	September	Nadja M. aus der Schweiz beginnt ihr Volontariat in Hatsa bis zum 15. Dezember als Lehrerin.	
	August	Volontäre Laura und L. beginnen mit dem Wiederaufbau.	
	Juli	Amy R. (Irland) 1. Einsatz bis Februar 2012 als Lehrerin in Ban Sopking und Ban Phonsana Henning J. (AUS) Fieldmanager Nong Khiaw (16.08.2011 – 06.04.2012)	
	Juni	Ein umgestürzter Baum zerstört in Hatsa die sanitären Anlagen. Delphine L.P., Francois V., Valentin L., und Alison F. (alle aus Canada) Malerarbeiten in Ban Sopking	
	Mai	Einweihung der weiterführenden Schule in Sopking durch Deutsche Botschaft und Gouverneur, Artikel dazu in Vientiane-Zeitung.	

			
	März	Donny C. , Brooke A. und Katie K.(USA) arbeiten 6 Wochen auf verschiedenen Baustellen	
	Februar	Will B. und Kate S.(NZ) Reparaturen in Hatsa (2 Wochen) Sabine S. (Schweiz) bleibt 6 Wochen und erledigt Betonarbeiten in verschiedenen Orten	
	Jan/Febr.	Lily B., Tosh G.(CAN) (Fieldmanager)und die Zimmerer Tilman und Sören (D), als Wandergesellen auf der Walz, beginnen mehrmonatige Einsätze.	
2010	November	Ausstellung im Restaurant „Kopchaideux" in Vientiane	
	September / Oktober	Fotoausstellung der Bambusschule in der VHS Osnabrück Ausstellung am Tag der offenen Tür des DED in Vientiane	
	Juli/August	Informationsreise der Vorsitzenden ins Projektgebiet. Vermessung und Baubeginn der weiterführenden Schule in Sopking	

	Februar	Jan D.(D) übernimmt die Geschäftsführung von Ruth D. Simon F. beendet seine Arbeit und widmet sich der Familiengründung. Thomas L. beginnt seine Arbeit auf unseren Baustellen und bleibt 4 Monate Gerüchte über Dammbau am Nam Ou verdichten sich.	
	Januar	Editha L. unterrichtet Englisch in Hatsa.	
2009	November	Einweihung der Grundschule in Ban Phonsana, der Gouverneur bittet um den Bau einer weiterführenden Schule in Sopking Der Mitgliederstand ist auf 140 angewachsen.	
	Oktober	Die Vorsitzenden führen eine Informationsreise zu allen Vereinsprojekten durch. Dabei wird die neue Grundschule in Ban Phonsanah vom Vertreter der deutschen Botschaft an den Vizegouverneur des Distrikts übergeben und feierlich eingeweiht. Der Vizegouverneur bittet uns um den Bau einer weiterführenden Schule im Dorf Ban Sopking und sichert seine Unterstützung sowie die Gestellung von Lehrern zu.	

	August	Anja W. beendet ihre erfolgreiche Arbeit für den Verein. Ihre Nachfolgerin ist Ruth D. aus Flensburg. Simon F. beginnt seine Arbeit als Tischler auf den Baustellen in Hatsa und Phonsanah.	
	Juni	Auf Vermittlung von Anja W. unterrichten drei junge Australier versuchsweise Englisch in Ban Houay Lor. Das Angebot wird von Kindern und Erwachsenen mit großem Interesse angenommen. Der junge australische Wissenschaftler Chris C. führt eine Erhebung zur wirtschaftlichen Lage der Dörfer Ban Houay Lor und Kong Muan durch. Sie soll als Grundlage für zukünftige Evaluationen des touristischen Einflusses dienen.	
	Mai	Nach Information durch die Kreishandwerkerschaft Osnabrück bewirbt sich der Tischlergeselle Simon F. aus Kalkriese als Volontär bei zukünftigen Baumaßnahmen.	
	April	Die Vorsitzenden besichtigen auf einer Reise alle Vereinsprojekte. Nach Verhandlungen mit Bürgermeister und Gemeinderat des Dorfes Ban Phonsanah wird der Beschluss zum Bau der dortigen Grundschule gefasst und der Bauplatz festgelegt. Anja W. stellt einen Antrag auf Förderung des Bauprojekts "Grundschule in Ban Phonsanah" bei der Deutschen Botschaft in Vientiane. Die Botschaft wird den	

		Bau mitfinanzieren.	
	Februar	Nach Antragstellung durch Anja W. unterstützt der Deutsche Entwicklungsdienst DED in Laos ein Projekt zur Entwicklung eines gemeindeunterstützten Ökotourismus, an dem Lao Youth Travel, unser Verein und die Dörfer beteiligt sind, in denen wir Schulen bauen.	
	Januar	Frau Anja W. (D) erhält vom Verein eine Anstellung als ehrenamtliche Geschäftsführerin der Bambusschule in Laos und einen Arbeitsplatz bei Lao Youth Travel in Luang Prabang.	
2008	Dezember	Die <u>Ernst-Klee-Schule in Mettingen</u> zeigt unsere Ausstellung und veranstaltet einen Weihnachtsbasar zu unseren Gunsten. Am Ende des Jahres hat unser Verein 122 Mitglieder.	
	November/ Dezember	Auf der Reise nach Nordlaos wird das erste Boardinghouse des Vereins in Hatsa vom Gouverneur eingeweiht. In Ban Houay Lor sind jetzt drei Lehrer beschäftigt und mit 5 Gästebungalows ist ein Anfang für einen kontrollierten Ökotourismus gemacht. In Ban Phonsanah finden letzte Absprachen zum Bau der neuen Grundschule statt. In Vientiane führt Bodo Peters Gespräche mit dem deutschen Botschafter und dem Landesdirektor des DED zu Förderungsmöglichkeiten bei den nächsten Projekten.	 

		Die Erich-Kästner-Grundschule in Hollage zeigt Bilder unserer Ausstellung.	
	September	Das Hannah-Ahrend-Gymnasium in Lengerich zeigt unsere Fotoausstellung und greift entsprechend Themen im Unterricht auf.	
	August	B. Peters leitet eine zweite Exkursion mit Studenten der Universitäten Münster und Kassel	
	Mai	Die zweite Hauptversammlung des Vereins im Gemeindezentrum der Christuskirche Ibbenbüren besuchen etwa 60 Mitglieder.	
	April/ Mai	Bodo Peters hält einen Vortrag zum Thema "Entwicklungshilfe und Ökotourismus" in der Universität Vientiane und stellt den Verein dem deutschen Botschafter vor.	 
	März	Eine englische Version des Flyers wurde entwickelt und in die Homepage eingestellt. Bodo Peters leitet eine Exkursion nach Nord Laos mit 15 Studenten der Universität Kassel.	
	Januar	Am 20. Januar tritt unser Partner Singsamouth in den Verein ein und ist damit das 100. Mitglied. Anlässlich des Tages der Offenen Tür präsentiert sich die Fotoausstellung in der Geschwister-Scholl-Realschule in Emsdetten.	

2007	Dezember	Der Dezember-Bazar der Erich-Kästner-Grundschule in Hollage (bei Osnabrück) ergibt zusammen mit einer Einzelspende den Betrag von 4000 Euro für den Verein. Der Förderverein der Schule beschließt eine langfristige Förderung unseres Vereins. Am 7. Dezember stellt der Verein in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Ibbenbüren von Terres des Hommes in Ibbenbüren aus und erhält den Erlös der Veranstaltung. Das Jahr 2007 endet mit einem Mitgliederstand von 96.	
	November	Am 16. November wird ein Teil der Ausstellung anlässlich der jährlichen Buchausstellung in der Grundschule Alt-Lotte gezeigt.	
	Oktober	Am 12. Oktober wird in der Johanniskirche in Rulle) bei Osnabrück) ein Benefizkonzert veranstaltet (organisiert vom Lions Club „Leonia“). Unser Verein erhält aus dem Erlös 2000 Euro.	
	September / Oktober	Vom 22. September bis zum 7. Oktober bereisen die Vorsitzenden und die argentinische Photographin Georgina d. I. Nord Laos. Dabei werden neue Reisewege per Boot und Fahrrad erkundet und in Ban Houay Lor zwei Lehrer in ihr Amt eingeführt. Der neue Bürgermeister lässt sich beraten über Möglichkeiten eines kontrollierten Tourismus in Gestalt kleiner Trekking-Gruppen und erwägt den Bau von drei Bungalows aus Holz und Bambus. Es wird beschlossen, alle diesbezüglichen Maßnahmen eng mit Singsamouth und dem Ältestenrat abzusprechen; die Interessen der Dorfgemeinschaft sollen auf jeden Fall erste Priorität behalten. In Hatsa finden mit dem Gemeinderat abschließende Gespräche über den Bau des Wohnheims und in Nong Khiaw ein Antrittsbesuch bei der	

		Schulaufsichtsbehörde statt.	
	August/ September	Vom 23. August bis zum 16. September wird unsere Ausstellung „Lernen im Dschungel – die Bambusschulen in Laos“ im Kreishaus des Landkreises Osnabrück gezeigt. Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt maßgeblich geförderte Ausstellung wird ein großer Erfolg für den Verein; in der Folgezeit kommt es zu verstärkten Eintritten und einem beachtlichen Spendenaufkommen. Verschiedene Institutionen zeigen Interesse an der Ausstellung. Am 16. September besucht der Vorsitzende den “Mekong-Länder Tag” in Berlin und bespricht Möglichkeiten der zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Ersten Sekretär der laotischen Botschaft.	 
	Juli	Auf der ersten Hauptversammlung am 4. Juli wird unter anderem beschlossen, die Ziele des Vereins um die Förderung des Gesundheitssystems in Laos zu erweitern.	
	Juni	Die “Bambusschule e.V.” wird im Radio RST als “Verein der Woche” vorgestellt.	
	März	Erstellen einer Foto- und Filmdokumentation zum Schulprojekt. Verhandlungen in Hat Sa über den Bau eines Wohnheims als nächsten Schritt.	
2006	Dezember	Bodo Peters übernimmt einen Lehrauftrag an der Universität Kassel zum Thema „Tourismusforschung“. Vorbereitung einer Exkursion zur Evaluation des Schulprojekts.	

	Oktober	Der Vorstand des Vereins besucht Ban Houay Lor, Einweihung der – fast – fertiggestellten Schule.	
	24. Mai 2006	Eintrag in das Vereinsregister der Stadt Ibbenbüren	
		Anerkennung der Gemeinnützigkeit und der „Besonderen Förderungswürdigkeit“.	
	2. Mai 2006	Gründungsversammlung des Vereins „Die Bambusschule e.V.“	
	März/ April	Besuch des Hmong Dorfes Ban Houay Lor, erste Ideen zum Bau einer Schule.	
2004	November/ Dezember	Dreiwöchige Reise, u. a. auch erstmals in das Gebiet östlich des Nam Ou. Einladung des Bürgermeisters von Ban Houay Lor für das nächste Jahr.	
2001	Oktober	Singsamouth führt eine Reisegruppe in den Norden, Planung weiterer Zusammenarbeit in Richtung „Ökotourismus“.	
	Februar/März	Bodo Peters und Eugen Eslage bereisen mit Singsamouth Pinsavath drei Wochen lang Nord Laos für die Produktion des Panorama-Kalenders „Leben am Fluss“. Erste Überlegungen zu einer Gruppenreise im Oktober.	